



**Geschäftsführung
Rechnungsprüfungsausschuss**

Frau Duggan

Telefon: (0221) 221-22928

Fax: (0221) 221-25501

E-Mail: simone.duggan@stadt-koeln.de

Datum: 03.05.2016

Niederschrift

über die **11. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.04.2016, 17:04 Uhr bis 18:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	Vorsitzender
Frau Margret Dresler-Graf	CDU	
Frau Monika Möller	SPD	
Herr Sven Kaske	SPD	
Herr Gerrit Krupp	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Herr Stefan Götz	CDU	Vertreter für Frau Henk-Hollstein
Herr Stephan Pohl	CDU	
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE	Vertreterin für Frau Schwab
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Dr. Ralf Unna	GRÜNE	
Herr Reinhard Houben	FDP	

Rechnungsprüfungsamt

Herr Hans-Jochen Hemsing
Frau Barbara Schneider
Herr Rainer Straub
Herr Christian Szymanski
sowie verschiedene Prüferinnen und Prüfer

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein Dez. IV
Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach Dez. VII

Frau Angela Coenen	4511-0
Herr Johannes Feyrer	37
Frau Barbara Foerster	41
Frau Melanie Fuhrmann	123-2
Frau Birgit Kaven	560
Herr Hartmut Keiffer	202-2
Herr Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner	374
Herr Stefan Ortmann	372-V
Herr Richard Reischl	II
Frau Christiane Rennert	01-04
Frau Petra Rinnenburger	26
Herr Dirk Schumacher	502
Herr Dirk Siermann	112-3
Herr Michael Troost	VII/4
Herr Patrick Wasserbauer	46
Herr William Wolfgramm	01-1

Gäste

Frau Eleni Dimopoulou	Büro Zarinfar
-----------------------	---------------

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Frau Luisa Schwab	Grüne

Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
--------------------	-----

Vor Eröffnung der Sitzung begrüßt Herr Detjen alle Anwesenden.

Er eröffnet die Sitzung und weist auf folgende Zusetzungen zur Tagesordnung hin:

9.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
Stand 24.03.2016
1193/2016

14.2 Datenerfassung im Kölner Rettungsdienst
hier: Folgebericht
Rechnungsprüfungsausschuss 25.09.2014, TOP 14.6
1209/2016

15.1 Flächenbericht 2015 zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 15.1
1081/2016

Herr Detjen informiert, dass die Stadtkämmerin Frau Klug an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne. Vor diesem Hintergrund schlägt er vor, die Beratung des TOPs 5.1 (Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Köln zum 31.12.2013) zurückzustellen und in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Außerdem bittet Herr Detjen die Vorlage TOP 6.1 „Sachstandsmitteilung zu Elternbeiträgen und Vormerkliste Kitas“ vorzuziehen, damit die Beigeordnete Frau Dr. Klein termingerecht an der parallel stattfindenden Sitzung des Sportausschusses teilnehmen kann.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist mit den Zusetzungen zur Tagesordnung, der Absetzung von TOP 5.1 von der Tagesordnung und mit der Änderung der Beratungsreihenfolge einverstanden.

Des Weiteren teilt Herr Detjen mit, dass Herr Straub, Abteilung für technische Prüfungen letztmalig in seiner jetzigen Funktion an den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses teilnimmt, da dieser ab Mai 2016 als stellvertretender Amtsleiter zum Bauaufsichtsamt wechselt.

Herr Straub bedankt sich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 6.1 Sachstandsmitteilung zu Elternbeiträgen und Vormerkliste Kitas
0059/2016

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Köln zum
31.12.2013
0957/2016
zurückgestellt

- 5.2 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Köln
durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
1057/2016

Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht überörtliche Prüfung der
Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Köln der Gemeindeprüfungsan-
stalt

- 5.3 Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Köln durch die Ge-
meindeprüfungsanstalt NRW
1061/2016

6 Mitteilungen

- 6.2 Einsatz externer Beschäftigter (externe Beauftragung von Planungsleistun-
gen, Gutachten, Befragungen etc.)
Rechnungsprüfungsausschuss 19.03.2015, TOP 3.1 und 3.1.1
0827/2016
zurückgestellt

- 6.3 Einsatz eines museumsübergreifenden Controllings
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 6.1
0486/2016

7 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

8 Anfragen

8.1 Pauschale Überstundenvergütungen
Anfrage von Frau Dresler-Graf

8.2 Baumaßnahme "Sanierung des Herrenhauses im Thurner Hof"
Anfrage von Frau Dresler-Graf

9 Berichte zur Kostenentwicklung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

9.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
Stand: 30.01.2016
0638/2016

9.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
Stand: 24.03.2016
1193/2016

II. Nichtöffentlicher Teil

9.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen
Beantwortung der Nachfragen von Frau Möller und Herrn Detjen
Fortsetzung der Beratung

10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

10.1 Generalsanierung der Hauptfeuerwehrezentrale in Köln-Weidenpesch
Rechnungsprüfungsausschuss 10.12.2015, TOP 8.2
Nachfrage von Herrn Dr. Unna
0232/2016

10.2 Mitteilung der Verwaltung über die Überstunden 2014
Rechnungsprüfungsausschusses 10.12.2015, TOP 10.1
Nachfrage von Frau Dresler-Graf
0796/2016

11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

13 Beschlussvorlagen

- 13.1 Prüfbericht Anlagenerfassung von Kunstgegenständen in Kölner Museen
0292/2016
- 13.2 Prüfbericht Förderung kultureller Projekte bei 41 - Kulturamt
0263/2016
- 13.3 Prüfung Vorrangige Wohngeldansprüche bei der Gewährung von Sozialhilfe
bei 50 - Amt für Soziales und Senioren
0687/2016

14 Sachstandsberichte zu Prüfungen

- 14.1 Umsetzung der Ergebnisse aus dem Prüfbericht Jahresrechnungen 2008 -
2012 der Kunststiftung im Museum Ludwig Köln
Rechnungsprüfungsausschuss 19.03.2015, TOP 13.2
0848/2016
- 14.2 Datenerfassung im Kölner Rettungsdienst
hier: Folgebericht
Rechnungsprüfungsausschuss 25.09.2014, TOP 14.6
1209/2016

15 Mitteilungen

- 15.1 Flächenbericht 2015 zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirt-
schaft
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 15.1
1081/2016

16 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

17 Anfragen

- 17.1 Nebenräume der städtischen Tiefgaragen
Anfrage von Frau Dresler-Graf

I. Öffentlicher Teil

6.1 Sachstandsmitteilung zu Elternbeiträgen und Vormerkliste Kitas 0059/2016

Herr Detjen hofft, dass die beschriebenen Softwareprobleme inzwischen behoben werden konnten.

Frau Dr. Klein berichtet, dass die Software im Testbetrieb sehr gut gelaufen sei, jedoch im Echtbetrieb Fehler aufzeigte. In der Software seien 50.200 Zahlungspflichtige erfasst. Von diesen Datensätzen seien 3.900 mit Fehlern behaftet gewesen. Aus diesem Grunde wurden nach der Fehlerfeststellung alle Lastschriftverfahren gestoppt. Es handelte sich hierbei um ca. 7.000 Zahlfälle. Zwischenzeitlich seien die Fehler in der Software behoben worden. Ab dem 17.05.2016 könne somit wieder per Lastschriftverfahren abgebucht werden. Die Betroffenen würden jedoch zuvor schriftlich informiert. Auch werde Ihnen die Möglichkeit einer Ratenzahlung der ausstehenden Beträge angeboten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Es liegen keine gleichstellungsrelevanten Themen vor.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Es liegt keine Beantwortung von Anfragen vor.

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Es werden keine Anträge gestellt.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Es werden keine Anfragen gestellt.

5 Beschlussvorlagen

5.1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Köln zum 31.12.2013 0957/2016

(zurückgestellt)

5.2 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW 1057/2016

Herr Detjen regt an, dass in den Fraktionen darauf hingewiesen werden sollte, dass der Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt zwar etwas älter sei, jedoch in den einzelnen Bereichen interessante Hinweise und Anregungen gebe, welche in den Fachausschüssen diskutiert werden sollten.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfbericht Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in den Jahren 2012 bis 2014 der Gemeindeprüfungsanstalt NRW sowie die Stellungnahme der Verwaltung gem. § 105 GO NRW zur Kenntnis.

Der Ausschuss verweist den Prüfbericht zur weiteren Beratung an alle beteiligten Fachausschüsse und bittet um Wiedervorlage der Beratungsergebnisse zur Vorbereitung der Unterrichtung des Rates.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.3 Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Köln durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW 1061/2016

Herr Detjen bittet, die Rückläufe der Beratungsergebnisse der Fachausschüsse zu den beiden Gemeindeprüfungsanstaltsberichten gemeinsam in eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses einzubringen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfbericht Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Köln in den Jahren 2012 bis 2014 der Gemeindeprüfungsanstalt NRW sowie die Stellungnahme der Verwaltung gem. § 105 GO NRW zur Kenntnis.

Der Ausschuss verweist den Prüfbericht zur weiteren Beratung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und den Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation und bittet um Wiedervorlage der Beratungsergebnisse zur Vorbereitung der Unterrichtung des Rates.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Mitteilungen

6.2 Einsatz externer Beschäftigter (externe Beauftragung von Planungsleistungen, Gutachten, Befragungen etc.) Rechnungsprüfungsausschuss 19.03.2015, TOP 3.1 und 3.1.1 0827/2016

Herr Hemsing informiert, dass der Bericht erstmalig in der vorliegenden Form erstellt worden sei. Nach Sichtung seien Unklarheiten zu den bei 14 - Rechnungsprüfungsamt vorhandenen Daten erkannt worden, die sehr wahrscheinlich auf die neu gewählte Art der Abfrage zurückzuführen seien. Die Unklarheiten würden mit 11 - Amt für Personal, Organisation und Innovation erörtert. Er schlägt daher vor, den TOP abschließend in einer der nächsten Sitzungen gegebenenfalls nach einer Neufassung der Vorlage zu behandeln.

6.3 Einsatz eines museumsübergreifenden Controllings Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 6.1 0486/2016

Frau Möller bittet darum, das im Museum Ludwig eingeführte Controlling auch in den übrigen Museen umzusetzen.

Herr Detjen möchte weiterhin über Fortschritte informiert werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Es liegen keine Ergebnisse aus den Fachausschüssen vor.

8 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

8.1 Pauschale Überstundenvergütungen Anfrage von Frau Dresler-Graf

Frau Dresler-Graf erinnert an ihre Frage in der Sitzung vom 10.12.2015 unter TOP 10.1 zum Thema „pauschale Überstundenvergütungen“. Sie empfand den damals vorgelegten Bericht der Verwaltung als nicht aussagekräftig. Es sei nicht festzustellen gewesen, in welchem Bereich und bei wie vielen Personen die Überstunden anfallen würden. Sie bat daher, die Zahlung der pauschalen Überstunden pro Mitarbeiter und Aufgabenbereich wieder in den Bericht aufzunehmen. Sie bittet um Beantwortung ihrer damaligen Frage zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

8.2 Baumaßnahme "Sanierung des Herrenhauses im Thurner Hof" Anfrage von Frau Dresler-Graf

Frau Dresler-Graf erläutert, dass die Verwaltung in der Sitzung am 03.09.2015 unter TOP 10.1 mitgeteilt habe, dass mit der Fertigstellung der Arbeiten des Herrenhauses

im Thurner Hof im Frühjahr des Jahres 2016 gerechnet werden könne. Sie bittet daher um einen neuen Sachstand zur beabsichtigten zukünftigen Nutzung des Gebäudes.

9 Berichte zur Kostenentwicklung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

9.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz Stand: 30.01.2016 0638/2016

Herr Detjen bittet, die beiden Berichte über die Sanierung der Bühnen unter TOP 9.2 zusammen zu diskutieren.

9.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz Stand: 24.03.2016 1193/2016

Frau Rinnenburger entschuldigt sich, dass sie das neue Berichtslayout erst zu dieser Sitzung vorstellen könne. Aufgrund zahlreicher Wünsche aus anderen Ausschüssen wurde das Layout überarbeitet und Detailinformationen eingefügt. Sie erläutert das Layout zu den Seiten 1 bis 6 detailliert. Inhaltlich erklärt sie, dass man sich weiterhin in der Neuaufstellungsphase befinde. Das bedeute konkret, dass die Ausschreibung für ein neues Fachplanungsbüros für die Anlagen der Technischen Ausrüstung laufe, die Mängel durch Dekra und TÜV aufgenommen und bewertet würden sowie parallel dazu ein Qualitätsmanagement aufgebaut werde, um zukünftig auftretende Mängel zeitnah abwickeln zu können.

Zu der Mängelfeststellung führt Frau Rinnenburger aus, dass bisher 8.653 Mängel festgestellt und ca. 5.000 Mängel einer Bewertung in Baumängel, Restarbeitsmängel und Schäden unterzogen wurden. Davon seien ca. 1.200 Mängel versicherungsrechtlich relevant. Dazu führt sie aus, dass man in enger Kooperation mit der Versicherung arbeite und Gespräche direkt mit dem Gutachter und Rechtsanwalt der Versicherung im Sinne eines Schadensmanagements erfolgen würden. Bezüglich der baulichen Fertigstellungsgrade stellt sie dar, dass eine differenzierte Betrachtung nach den Bauarten, Gebäuden, technische Ausrüstung, Bühnentechnik und Außenanlagen vorgenommen werde.

Frau Möller bedankt sich für die ausführliche Erläuterung und fragt, weshalb die Fertigstellungsgrade der Gebäude bisher nur prozentual bewertet werden konnten.

Herr Detjen interessiert, wieviel Prozent der Baustelle in Bezug auf die Erfassung der Mängel bereits geprüft wurde. Darüber hinaus möchte er erfahren, ob mittlerweile Vertragskündigungen ausgesprochen wurden.

Frau Rinnenburger schätzt, dass bisher die Erfassung der Mängel bei etwas mehr als der Hälfte der Baustelle erfolgt sei. Die restlichen Fragestellungen bittet sie im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantworten zu dürfen.

Herr Erkelenz interessiert, wann die festgestellten Mängel beseitigt würden und durch wen der Auftrag dazu erfolgen werde. Außerdem möchte er wissen, ob das erwähnte

Qualitätsmanagement neu aufgebaut werde oder ob auf bereits gemachte Erfahrungen zurückgegriffen werden könne.

Frau Rinnenburger stellt dar, dass die Betrachtung, Erfassung und Klassifizierung der Mängel der Beweissicherung diene, um letztendlich den tatsächlich Zahlungspflichtigen festzustellen. Solange diese Betrachtung nicht vollständig vollzogen sei, dürfe eine Beseitigung der Mängel nicht vorgenommen werden. Im Übrigen werde das Qualitätsmanagement nun durch ein Inbetriebnahmemanagement ergänzt, um die fehleranfällige Kollisionsplanung zu optimieren.

Herr Detjen regt an, dass die Betrachtung, Erfassung und Klassifizierung der Mängel noch vor der Sommerpause abgeschlossen sein sollte, damit der neue technische Betriebsleiter zum Beginn seiner Tätigkeit ein Gesamtüberblick ermöglicht werde.

Frau Rinnenburger sagt zu, die Anregung mitzunehmen und eine Rückmeldung über den Verlauf zu geben.

gez. J ö r g D e t j e n
Ausschussvorsitzender

Simone Duggan
Schriftführerin